MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die drei Musketiere oder D'Artagnan zieht nach Paris

Richter, Ernst Theo

1978-01-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Eine gute Verbindung...
Stadtsparkasse Mannheim
JUWELIER BRAUN

nationaltheater mannheim 77/78
~~SAMSTAG, 15. OKTOBER 1977~~ / Dienstag, 17. Januar 1978, 19.30 Uhr
~~Uraufführung~~

Die drei Musketiere

oder

D'Artagnan zieht nach Paris

Ein Bühnenspektakel nach Alexandre Dumas

von **Jérôme Savary**

Deutsche Fassung von Astrid Fischer-Windorf und Jean-Louis Marie

Regie	Jérôme Savary
Bühnenbild	Michel Lebois
Kostüme	Michel Dussarat
Musik-Collagen * Komposition und Musikalische Einstudierung	Ernst T. Richter
Fechtszenen	Jacques Cappelle
Choreographische Einstudierung	Thomas Fletcher
Mitarbeiter der Regie	Jean-Louis Marie
Regieassistenz und Abendspielleitung	Bernhard Wondra
Assistent des Bühnenbildners	Antonius Saal
Assistentin für die Kostümausstattung	Rosemarie Engeland
Dramaturgie	Martin Kazmaier
	Rainer Mennicken
Inspizient	Willy Anders
Souffleuse	Edelgard Marks

*) mit freundlicher Unterstützung der hochverehrten Komponisten:
Adomeit, Barber, Dannhausen, Grofé, Holst, Köhler, Lully, Mackeben, Mussorgsky, Rameau, Suppé, Verdi, Wagner u.v.a.

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz/Beleuchtung: Heinz Schott
Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lahr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Masken und Perücken unter Leitung von Johann Koczera
Die Ausstattung wurde in eigenen Werkstätten hergestellt.
Vorstand des Malersaals: Wolfgang Büttner/Bildhauerarbeiten: Dietrich Bogumil
Prospektmaler: Baldur Burkart, Peter Petzold
Porträts: Gerhard Paul
Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner/Leiter der Schlosserei: Richard Berlo
Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler

Spielzeit 1977/78 — Spieldauer: ca. 3 Stunden

In den Hauptrollen:

Die Königin	Gabriela Badura
Milady	Helga Grimme
Mutter d'Artagnan und Madame Chevreuse	Rosemarie Reymann
Madame Bonacieux und Alte Bäuerin	Karin Schroeder
Marion und Ketty	Wieslawa Wesolowska
d'Artagnan	Peter Rühring
Athos	Heiner Kollhoff
Porthos	Adolf Laimböck
Aramis	Heinz Jörnhoff
Der König	Peter Houska
Richelieu	Hermann Motschach
Der Herzog von Buckingham	Berthold Toetzke
Felton	Ernst Alisch
Monsieur Bonacieux und Wirt	Walter Vits-Mühlen
Tréville und de Winter	Michael Timmermann
Rochefort	Johannes Krause
Vater d'Artagnan und Jussac	Kurt Schneider
Planchet, Narr, Maître de Cérémonie, Schweizer Gardist, Walküre, Cupido, Patrick, Maître d'Hôtel, Schwester Oberin, Henker	Ernst T. Richter
Gaspar	Willy Anders
Eine Sängerin (Sopran)	Monika Geibel
de Laval	Eginhard Koch
d'Artagnan als Kind	Götz Zimmermann/Oliver Glatz
6 Kardinalisten	Dieter David, Frank Günther, Eginhard Koch, Albrecht Nolfke, Ralf Pund, Joachim Rebscher

Es musizieren:
Evelyn Wüst (Querflöte, Piccolo), Walter Münz (Violine), Dirk Lepa (Violine, Klarinette), Werner Köhler (Fagott, Cembalo, Klavier, Große Trommel), Peter Adomeit (Cello, Kontrabass, Gitarre, Gong)

Es tanzen:
Ulrike Ritscher, Anita Schallschmidt, Renate Krantz, Carmen Graf, Wieslawa Wesolowska (Nymphen), Ernst Alisch (Faun)

Außerdem singen, tanzen und spielen in vielen kleineren Rollen:
Alle Solisten und die Statisterie des Nationaltheaters. Eva Dumont, Carmen Graf, Renate Krantz, Regine Maier, Susanne Matzker, Ulrike Ritscher, Anita Schallschmidt, Sabine Spos, Beate Spahn, Heide Ullrich, Dorothea Wagner, Hilde Zimmermann
Wolfgang Böhrer, Martin Eckert, Ralf Hachmeister, Bernd Hülpert, Stephan von Janko, Ernst Kissel, Karl Künzler, Bernd Martin, Otto Reiter, Frank Schäfer, Hanno Stein, Heinz-Jürgen Weise, Rudolf Wiesner, Lutz Winnemann, Dirk Zalm

Leitung der Statisterie: Günther Baacke

Die Pferde „Figaro und Demeter" wurden freundlicherweise vom Polizeipräsidium Mannheim zur Verfügung gestellt.

Pause nach dem ersten Teil — 20 Minuten

MARCHIVUM